

Liebe Freund*innen der Gesellschaft für bedrohte Völker,
liebe Freund*innen der Gemeinschaft der Armenier,

ACAT Deutschland, die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter, fordert mit Ihnen
zusammen Frieden für die Menschen in Bergkarabach!

Es ist unerträglich, dass Aserbaidschan nach Monaten des Aushungerns nun wieder Krieg
führt gegen die Kinder, Frauen und Männer.

Daher sprechen wir den Betroffenen vor Ort und den Angehörigen hier in Deutschland die
Solidarität unserer Mitglieder aus.

Mit einer Briefaktion haben wir in den vergangenen Wochen an die Bundesaußenministerin
appelliert, die Aufhebung des Latschin-Korridors einzufordern.

Auch haben wir Protestbriefe an die Botschaft von Aserbaidschan geschrieben.

In einer Antwort behauptete die Botschaft, es gebe keine Blockade des Latschin-Korridors
durch Aserbaidschan.

Der Bundeskanzler, unsere Politikerinnen und Politiker der Bundesregierung und auch der
demokratischen Opposition müssen sich für den Frieden positionieren: eindeutig und
unmissverständlich.

Der Bombenterror gegen Bergkarabach und der Terror des Hungers sind inakzeptabel.
Gegen das Regime von Baku müssen Sanktionen verhängt werden.

Vergessen wir auch nicht, dass wiederholt Bundestagsabgeordnete von CDU/CSU
Sympathien für das Regime von Aserbaidschan gezeigt haben. Schwerwiegende
Korruptionsvorwürfe wurden später erhoben.

Eine solche Komplizenschaft mit einer Diktatur darf es niemals geben.

Unsere Solidarität gehört nicht den Schergen, sondern den Opfern des Krieges.

Herzlichen Dank.